

TersteegenBrief

Ausgabe 2-2025 | Juli bis November 2025
Golzheim-Stockum



Gottes Segen trägt



Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen



**„Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über
dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein
Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“**

(4. Mose 6, 24-26)

Wie oft haben wir diese Segensworte am Ende eines Gottesdienst zugesprochen bekommen und wie oft durften wir selbst als Pfarrerin und Pfarrer mit diesen Worten die Gemeinde segnen. Verbunden mit der Geste des Segnens spüren wir, wie viel Kraft in diesen alten Worten liegt und wie wertvoll uns dieser Segen, ja das Segnen überhaupt, geworden ist. Wenn wir mit einem Segen in die neue Woche gehen oder einen neuen Tag beginnen, dann setzen wir damit ein Zeichen. Unser Wort Segnen kommt übrigens von *signare* (lat.) und bedeutet, jemanden oder etwas bezeichnen, mit einem Zeichen versehen. Ganz einfach ausgedrückt: Das Kreuz als christliches Erkennungszeichen ist ja gleichzeitig ein PLUS- Zeichen (+). Die Botschaft : Gott meint es gut mit uns, er ist für uns da. Das Plus-Zeichen des Kreuzes steht über jedem Leben. Mit diesem Zeichen, z. B. in der Taufe, können wir den Segen Gottes weitergeben!

Gott segnet Abraham und spricht ihm zu: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2). Auch diese Segensworte entfalten bis heute eine wunderbare Kraft – der Segen wird jeder und jedem persönlich zugesprochen und zugleich dazu eingeladen, diesen Segen durch das eigene Leben weiterzugeben. So breitet sich der Segen aus. Für einen Weg in unsicheren Zeiten in eine ungewisse Zukunft ist die Vergewisserung des Segens geradezu essentiell. Es ist dieser Zuspruch, der sagt: „Du gehst deinen Weg nicht allein. Du bist gut aufgehoben, behütet, begleitet, umgeben von einer Kraft, die weit größer ist als du selbst.“

Gehen Sie selbst doch einmal segnend durch einen Tag und segnen Sie die Menschen, denen Sie begegnen. Dazu braucht es keine Worte. Ein innerlich gesprochenes „*Gott segne Dich / Sie!*“ reicht schon aus. Wenn Sie dies öfter tun, werden Sie eine Veränderung spüren – in Ihrem Umfeld und bei Ihnen selbst.

Segen – das kann der „rote“ Faden sein, der unser Leben vom Anfang bis zum Ende durchzieht. Am Anfang unseres Lebens steht Gottes Segen in der Taufe als Ansage für das Leben: „Dein Leben steht unter Gottes Segen. Du darfst wissen, dass Dein Leben gesegnet ist.“ Bei Konfirmation und Eheschließung – Gottes Segen für die wichtigen Übergänge im Leben. Am Ende des Lebens schließt sich mit der „Aussegnung“ nicht nur der Lebenskreis, sondern auch ein Segenskreis.

Für uns endet nun ein Lebensabschnitt, weil wir in den Ruhestand gehen. Wir dürfen dankbar auf so viel Gutes zurücksehen. Das ist für uns nicht selbstverständlich. Wir wissen: Ohne Gottes Segen wäre nichts davon möglich gewesen.

So wünschen wir Ihnen und der Gemeinde Gottes reichen Segen mit den Segensworten, die seit Mose und Aaron in der Welt sind: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“

Ihr Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann

*Felicitas Schulz-Hoffmann
& Jürgen Hoffmann*



Auf ein Wort	2-3
Vorstellung Pfarrerin Dr. Petra Brunner	5-6
Wie es weitergeht	7-8
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen	9
Abschied nach einer besonderen Zeit	10
Zwischen Himmel und Erde, ...	11
Sonntags-Café Nachbarschaftstreffen Nelly-Sachs-Haus	
Dr. Johannes und Jutta Grashof stellen sich vor	12
Handauflegen in Tersteegen	13
Newsletter künftig in neuer Form	
Abschied TersteegenGemeindeBrief	14-15
Erntedankfest 2025 „Gaben des Dankes“	16-17
Kantorei Kaiserswerth sang auf dem Kirchentag!	18-19
Kirchentag 2027 in Düsseldorf	20
Kinder- und Jugendarbeit Teestube	21
Kinder- und Jugendarbeit Kaiserswerth	22-23
Ökumenischer Tag der Schöpfung 2025	24, 29
Abschiedsgottesdienst Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann	
und Pfarrer Jürgen Hoffmann	25-28
Betriebsausflug	30
Pop-Up Hochzeit	30-31
Veranstaltungen Tersteegenkirche	32-34
Veranstaltungen Stadtkirche Gemeindehaus	
Veranstaltungen Jonakirche	34-36
Wochenplan mit Angeboten	36-37
Tersteegenmusiken Termine August bis November 2025	38
Termine Kantorei Kaiserswerth	39-40
Besondere Gottesdienste	41
Adressen auf einen Blick	42-45
Impressum	46
Gottesdienstplan Juli bis November 2025	48-49
Amtshandlungen	50-51
Kunstprojekt SOLANGE von Katharina Cibulka	52



Liebe Menschen in Kaiserswerth-Tersteegen!

Endlich ist Sommer! So viel Licht, überall Grün und leuchtende Farben. Endlich draußen sein und das Leben genießen.

Ich habe den Sommer herbeigesehnt und ich liebe die warme Jahreszeit. Diese Leichtigkeit des Lebens: durch die Straßen streifen, lange Abende in Parks, süße Eiscreme und einfach die Schönheit des Lebens schmecken.

Sommerzeit, das ist eine Zeit zum Auftanken und für viele Menschen auch immer eine Zeit zum Ausruhen: Zeit für Sommerurlaub in der Ferne oder einfach die Ruhe der leeren Stadt genießen. Eine Ruhepause mitten im Jahr.

Doch manchmal gelingt mir das nicht. Die Morgensonne strahlt, ich habe bereits einen kleinen Kaffee getrunken und fahre durch die ruhigen Straßen zum Schwimmbad. Doch mein Herz, mein Kopf und meine Seele sind alles andere als ruhig.

Die Tage sind warm und mein Herz sorgt sich um unseren Planeten: Wie sollen unsere Kinder hier leben, wenn es immer heißer wird?

Bei der Schwimmbadkasse höre ich das Radio spielen, Sommermusik läuft, die Stimmung ist leicht. Doch meine Gedanken hängen den Nachrichten hinterher: Wie kann denn endlich Frieden werden? Wie können wir mehr Zusammenhalt schaffen? Und die Gedanken kreisen weiter und ich spüre wie mein Herz unruhig ist. Ich denke an einen lieben Menschen, der krank ist. Mein Herz und mein Kopf finden einfach keine Ruhe.

Dann bevor ich meine Bahnen schwimme, setze ich mich nochmal auf die Bank am Beckenrand. Ich bin müde und unruhig an diesem Sommermorgen. Meine Augen blicken auf das glitzernde Wasser des Schwimmbeckens. Geistesgegenwärtig krame ich in meiner Tasche, ich ziehe meine Bibel raus und schlage einfach irgendwo auf und fange an zu lesen:

*Jesus spricht »Kommt zu mir, ihr alle,
die ihr euch abmüht und belastet seid!
Ich will euch Ruhe schenken. Ich will euch erfrischen.«*



Pfarrerin Dr. Petra Brunner
Foto: U. Dembek

Da trifft es mich ins Herz und in den Verstand: Die Welt, unsere Gesellschaft, mein Leben sie sind nicht ruhig. Gerade jetzt spüre ich sie die Unruhe in meinem Herzen und die Last. Und dann dieses Versprechen von Jesus, dass er mir die Last abnehmen will und mir Ruhe und Erfrischung schenkt. Jesus sieht mein unruhiges Herz, meine quälenden Gedankenschleifen und er weiß auch, wo meine Hände sich (vergeblich) mühen. Ich kann mir selbst gar keine Ruhe schaffen, ich kann es nicht allein.

Mit einem tiefen Seufzer lass ich los und mein Herz sagt: Jesus.

Als ich meine Augen wieder aufmache, ist mein Kopf auf einmal still und mein Herz ist ruhig. Das blaue Wasser glitzert, die Sonne strahlt und voll Leichtigkeit springe ich in das kühle Wasser. Das ist der Sommer, den ich brauche.

Ich wünsche Ihnen einen leichten Sommer, voller Ruhe und Erfrischung!

Ihre Petra Brunner

Steckbrief:

Geboren in Bayreuth und aufgewachsen in einem kleinen fränkischen Dorf mit einer großen Familie. Studiert in Bamberg, Kassel, Marburg und Bonn, mit Auslandsaufenthalten in den USA und Uganda.

Promovierte praktische Theologin (Ehrenamt und bezahlte Arbeit in Kirche und Diakonie), Diplom Pädagogin (mit Arbeitserfahrung von Betreutem Wohnen und Gemeindepädagogik sowie Unterricht an Erzieherinnenfachschulen) und Pfarrerin.

Verheiratet und drei Kinder.

Ich liebe Kaffee, Lebensgeschichten, Schwimmen und Jesus.

Ich freue mich, die Gemeinde kennenzulernen. Laden sie mich bitte ein auf ein Gespräch, einen Spaziergang, ein Gebet oder eine Diskussion.

Tel. 0176.76 68 58 29

Wie es weitergeht

Bericht von der 2. Gemeindeversammlung am 29. Mai 2025

Im Anschluss an einen von klangvoller Musik geprägten Gottesdienst an Christi Himmelfahrt versammelten sich rund 100 Gemeindeglieder zur 2. Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen im Gemeindesaal am Tersteegenplatz 1. Die Stimmung war durchweg interessiert und positiv, auch wenn die Versammlung unter dem Eindruck herausfordernder Zeiten stand. Im Mittelpunkt standen wichtige Themen, die die Zukunft unserer Gemeinde betreffen.

Pfarrstellenbesetzung

Von Juli 2025 bis Ende Januar 2026 versorgen das Pfarrerehepaar Kaufmann sowie als Vakanzvertretung Pfarrerin im Probedienst Dr. Petra Brunner die Gemeinde pfarramtlich. Ab Oktober 2025 wird die Gemeinde für ein Jahr durch eine sog. Pfarrerin im Übergang unterstützt, die die pfarramtliche Versorgung mit sicherstellen sowie im Veränderungsprozess angesichts Fusion, Abschiede von allen bisherigen Pfarrpersonen und Reduzierung des Pfarrstellenanteils beratend begleiten wird. Angesichts der jüngsten Entscheidung der Kreissynode Mitte Mai ist künftig für Pfarrstellenbesetzungen in den Gemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf von einem Verhältnis von 4.000 Gemeindegliedern zu einer ganzen Pfarrstelle auszugehen. Dies bedeutet für unsere Kirchengemeinde eine Reduzierung des künftigen Pfarrstellenanteils von bislang 3,0 auf 1,5 Pfarrstellen.

Anfang Juni entscheidet der Kreissynodalvorstand über den vom Presbyterium gestellten Antrag auf Freigabe zur Wiederbesetzung einer

Pfarrstelle. Für eine positive Entscheidung sind nach Einschätzung des Presbyteriums alle Kriterien sowie die formalen Anforderungen vollständig erfüllt. Nach Freigabe kann die Pfarrstelle offiziell ausgeschrieben werden.

Anmerkung der Redaktion:

Der Kreissynodalvorstand hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2025 den Antrag zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle positiv beschlossen. Das Verfahren geht nun seinen formalen Gang weiter zum Landeskirchenamt.

Weitere Personalplanungen

Die Gemeinde hat eine Stelle mit dem Schwerpunkt auf Kinder und Familie ausgeschrieben. Ende 2025 läuft die Kooperationsvereinbarung der ehemaligen Tersteegengemeinde mit dem ev. Jugendreferat für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aus. Dadurch erhalten wir mehr Flexibilität und Eigenverantwortung, die wir als Gemeinde benötigen, um auf die Herausforderungen, die die Reduzierung der Pfarrstellen mit sich bringt, bestmöglich zu reagieren und unser lebendiges Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Es ermöglicht uns, das Aufgabenspektrum zu erweitern, was dem Presbyterium aufgrund der aktuellen Situation ein zentrales Anliegen ist. Wir suchen daher als Ergänzung zu den Mitarbeitenden unserer Gemeinde eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der einen Schwerpunkt auf den Bereich Kinder und Familien legt und gleichzeitig die Pfarrpersonen in der Ausübung ihrer Aufgaben unterstützt und ergänzt.

Es gibt bereits weitere Überlegungen, um die Verringerung der Pfarrstellen aufzufangen. Eine Möglichkeit liegt im Gemeinsamen Pastoralen Amt, einem erfolgreichen Modell der Ev. Kirche im Rheinland, um den Herausforderungen für

Gemeinden eine neue Perspektive zu geben. Hier arbeiten Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende im gemeindepädagogischen oder diakonischen Dienst in einem gleichberechtigten Team zusammen. Gemeinsam nehmen sie die Aufgaben wahr, die klassischerweise unsere Pfarrerinnen und Pfarrer übernommen haben.

Gremienarbeit

Mit großem Engagement arbeiten das Presbyterium und seine Fachausschüsse an der Abarbeitung zahlreicher gemeindlicher Aufgaben und Fragestellungen. Schritt für Schritt wächst die gemeindliche Arbeit weiter zusammen.

Veränderungen der Gottesdienststruktur in unserer Gemeinde ab Juli 2025

Die künftig geringere Zahl an aktiven Pfarrpersonen in der Gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen hat zur Folge, dass nicht mehr an allen Standorten wöchentlich ein Sonntagsgottesdienst stattfinden kann.

Die Gemeinde ist in der glücklichen Situation, dass Prädikantinnen und Prädikanten, Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand sowie Gemeindeglieder unterstützen und Gottesdienste in unserer Gemeinde gestalten und feiern möchten. Sie tragen maßgeblich zu einem weiterhin vielfältigen Gottesdienstangebot bei. Das Presbyterium lädt herzlich ein, Gottesdienste an allen kirchlichen Standorten unserer Gemeinde zu besuchen. Laufend aktualisierte Informationen zu den Gottesdiensten stehen auf den Webseiten bereit.

Konfirmandenarbeit

Der Konfirmandenunterricht wird nunmehr zusammengeführt. Konfirmationen im Mai 2026 sind an allen Standorten geplant.

Nach den Sommerferien starten alle Katechumenen und Katechumeninnen aus dem gesamten Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Unterricht. Angesichts der zu erwartenden Anzahl werden mehrere Gruppen zu hintereinander gelegten Zeiten unterrichtet. Für den Unterricht sind in einem bestimmten Turnus wechselnde Orte vorgesehen sowie Hausgruppen mit Anbindung an Gemeindeglieder geplant.

Diakon Jonas Fladerer wird als Konstante den Unterricht mit Begleitung eines Konfi-Teams durchführen. Dabei ist auch immer eine Pfarrperson beratend angebunden.

Vorstellung Pfarrerin im Probedienst Dr. Petra Brunner

Pfarrerin im Probedienst Dr. Brunner stellte sich den Anwesenden persönlich vor und lädt dazu ein, sie jederzeit anzusprechen - vor Ort, per E-Mail oder Telefon. Ihre Kontaktdaten sind im Gemeindebrief und auf den Webseiten veröffentlicht.



Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Hans Albrecht 0171.620 41 98

Claudius Bachmann
claudius.bachmann@ekir.de

Dr. Caroline Bastian
caroline.bastian@ekir.de

Nadine Beilfuß 65 09 63 00

Mirko Blüming mirko.blueming@ekir.de

Ulrike Dembek ulrike.dembek@ekir.de

Walter Ebner 02102.579 09 73

Nora Engels nora.engels@ekir.de

Silvia Erwied-Meckel 0160.747 47 70

Dr. Christian von Halen
christian.von_halen@ekir.de

Beate Henter 40 41 13

Esther Irlé esther.irlé@ekir.de

Frederike Kähler
frederike.kaehler@ekir.de

Nora Kast nora.kast@ekir.de

Anette Lascho 95 13 96 50

Dr. Rolf Lichtner 0170.838 19 46

Jenny Müller jennifer.mueller@ekir.de

Melanie Stöckl 698 76 43
Vorsitzende des Presbyteriums

Christiane Wicht-Stieber
0172.251 55 92

Mitarbeiter-Presbyter u. -Presbyterinnen

Oliver Becker 435 39 91

Uwe Filmann 60 27 78 21

Susanne Hiekel 0151.52 72 70 51



Abschied nach einer besonderen Zeit



Die Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen hat die Kooperationsvereinbarung der ehemaligen Tersteegengemeinde mit dem ev. Jugendreferat für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gekündigt. Um unserer Gemeinde die

nötige Flexibilität angesichts der aktuellen Herausforderungen zu erhalten und die notwendige Unterstützung für die Pfarrpersonen zu gewährleisten, wollen wir die Kinder- und Jugendarbeit um den Bereich der Familienarbeit erweitern. Im Idealfall soll diese Aufgabe ein Diakon oder eine Diakonin übernehmen und auch Gottesdienste mit uns feiern. Jenny Leistner, die bis zum 31. August mit der Kinder- und Jugendarbeit am Standort Tersteegen betraut ist, arbeitet ab September weiterhin über das Jugendreferat an anderen Standorten in Düsseldorf. Wir danken ihr für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute für Ihre berufliche Zukunft.

An dieser Stelle möchte sich Jenny Leistner noch einmal persönlich von den Gemeindegliedern verabschieden:

„Liebe Gemeinde, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, nach fast 7 Jahren im Hauptamt und über 10 Jahren im Ehrenamt ist nun der Moment gekommen, an dem ich Lebewohl sage – und das fällt mir alles andere als leicht. Ich blicke dankbar zurück auf eine lange und wunderschöne Zeit,

geprägt von vielen wertvollen Begegnungen, tiefgehenden Gesprächen, gemeinsamer Arbeit, Lachen, manchmal auch Tränen – und ganz viel Herzenswärme.

Ein besonderer Dank gilt meinen lieben Ehrenamtlichen, mit denen ich so viele unvergessliche Momente teilen durfte – vor allem in der Konfizeit. Es war eine Freude, diese Zeit mit euch zu gestalten und zu erleben.

Auch einen ganz lieben Dank an Pfarrer Hoffmann. Mit Ihnen die verschiedenen Konfijahrgänge zu gestalten hat mir große Freude bereitet. Wir haben uns immer gegenseitig ergänzt. Ich danke den Kindern, die mir ihr Vertrauen und ihre Liebe geschenkt haben – das war jedes Mal aufs Neue ein großes Geschenk. Ebenso danke ich den Eltern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen danke ich für den ehrlichen und inspirierenden Austausch. Aus Zusammenarbeit ist Freundschaft geworden, und das bedeutet mir sehr viel.

Ein großer Dank gilt auch den Seniorinnen und Senioren, mit denen ich auf so vielen Freizeiten unterwegs war. Ihr habt mir nicht nur eure Geschichten erzählt, sondern mich gelehrt, wie kostbar und vielfältig das Leben ist.

Für mich war das hier nicht nur Arbeit – es war Heimat. Ein Ort, an dem ich mich verbunden und angekommen gefühlt habe. Es war ein Glücksgefühl, hier zu sein.

Umso schwerer fällt es mir, diese schöne Zeit nun zu beenden. Ich habe hier immer mit ganzem Herzen gearbeitet und gehe mit Wehmut – aber auch mit tiefer Dankbarkeit für all das, was ich mit euch erleben durfte.

Gerne möchte ich mich von euch/Ihnen verabschieden. Am 29.8.2025 um 17.30 Uhr zum netten Beisammensein am Standort Tersteegen bei hoffentlich schönem Wetter.

Von Herzen: Danke für alles.

Eure Jenny“

TersteegenBrief 2.2025

Zwischen Himmel und Erde, zwischen Baum und Borke,

...auf dem Boden der Tatsachen?

Es ging um Abschiednehmen und Loslassen, um Hoffnung, weiterhin mit Jesus verbunden zu sein. Die zunächst große Freude bei den Jüngern darüber, Jesus nicht durch den Tod am Kreuz verloren zu haben, wich einer großen Verunsicherung, wie es denn ohne ihn auf Erden weitergehen könne. Jesus ist zu seinem Vater zurückgekehrt. Pfarrerin Schulz-Hoffmann erzählte im Himmelfahrtsgottesdienst von einem Kind, das auf die Frage warum denn, geantwortet hat; weil er Heimweh hatte. Der auch zitierte gefühlvolle Text zum Thema Himmelsnähe von Hanns Dieter Hüsch verbreitet Zuversicht (ich wachse dem Himmel entgegen und der Himmel kommt mir entgegen). Diese Zuversicht war auch Thema in der Predigt am Exaudi-Sonntag von Prädikant Gieseler. Dass Jesus, ohne fassbar anwesend zu sein, durch den Glauben in unseren Herzen wohne, war vielleicht undenkbar. Im Epheserbrief wird über die Gegenwärtigkeit von Christus geschrieben. Und lange Zeit später griff der Namensgeber unserer Kirche die Gegenwärtigkeit in einem wunderschönen Kirchenlied auf: „Gott ist gegenwärtig“. Wir alle könnten das als Trost verstehen, sogar als Sicherheit. Man muss es nur aus tiefstem Herzen glauben. Leider ist das für viele Menschen ein Problem. Die Frage scheint mir nicht zu sein, ob man an etwas glauben kann, ohne es sehen, berühren zu können. Denn seinen Gefühlen vertraut man doch auch. Selbst wenn man das eine oder andere Mal schiefliegt. Aber Gott vertrauen? Ist es die vermeintlich „höhere Instanz“, die womöglich von oben herab auf uns herunterschaut? Oder fühlt man sich zu sehr gefordert und damit überfordert? Warum ist es scheinbar viel einfacher, irgendwelchen Parolen (die fast immer an niedere Instinkte appellieren) zu glauben? Bei Gott gibt es nicht heute so, morgen so, oder wieder alles zurück, egal. Mir macht diese Entwicklung Sorgen. Auch deshalb empfinde ich Gottes Gegenwärtigkeit als lebenswichtig. Ich wünsche sie uns allen.

Um Abschiednehmen geht es in gewisser Weise auch bei unserem Gemeindebrief, der letztmalig in dieser Form vor Ihnen liegt. Ich bedaure dies sehr. Liegt jedem Anfang ein neuer Zauber inne?

Monika Albrecht-Witzel



TersteegenBrief 2.2025

11

Sonntags-Café



Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dürfen Sie sich noch auf viermal Kuchengenuss im Rahmen des **Sommer-Cafés** freuen. Die Termine sind am **27.07., 24.08., 28.09.** und letztmalig in diesem Jahr am **26.10.**, jeweils **15 Uhr**. Auf angenehme Treffen !

Nachbarschaftstreffen im Nelly-Sachs-Haus

Im letzten Gemeindebrief hat Frau Katrin Mengerlinghausen (Sozialer Dienst des Nelly-Sachs-Hauses) zu Nachbarschaftstreffs eingeladen. Grundsätzlich finden diese Begegnungen jeweils am **1. Donnerstag** eines Monats um **14 Uhr** statt. Die letzten Treffen waren gut besucht und fanden in lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre statt. Viel Lob an die Gastgeberin! Besonders intensiv wurde (und wird noch) das Thema Literatur, zuletzt Mascha Kaleko behandelt. Viel Interesse und Engagement bei allen macht diese Treffen zu besonderen. Bitte beachten: **Unbedingt erforderlich vorherige Anmeldung** per E-Mail (k.mengerlinghausen@maimonides.de) oder telefonisch (0211.438 43-0) .

Dr. Johannes und Jutta Grashof stellen sich vor

Als Pastoren im Ruhestand werden wir gelegentlich im Predigtplan stehen und die eine oder andere Aufgabe in der Gemeinde übernehmen.

Begonnen hat der kirchliche Dienst für Jutta Grashof in Aachen und für Johannes Grashof am Altenberger Dom. Die letzten zehn Jahre waren wir Pastoren der Nordkirche in Pasewalk und einigen angrenzenden Dörfern nahe der polnischen Grenze. Durch die Jahre unserer pfarramtlichen Tätigkeit haben sich die Schwerpunkte in Gemeinde und Synode immer wieder gewandelt. Zwei Dinge haben uns stets begleitet: Für Johannes Grashof die Leidenschaft für Kirchengeschichte und Rockmusik, für Jutta Grashof das Engagement beim Weltgebetstag. Schön, dass wir hier eine Kirchengemeinde finden, in der wir uns einbringen können, und freuen uns auf neue Begegnungen. Wir haben zwei Kinder und ein Enkelkind und wohnen seit gut einem Jahr im Elternhaus von Jutta Grashof in Kalkum.

TersteegenBrief 2.2025

Handauflegen in Tersteegen – hier geschieht etwas Besonderes

„Viele Menschen, die das Handauflegen praktizieren, fühlen sich dabei glücklich und erleben Frieden und innere Freude. Ein wesentlicher Faktor hierfür ist, dass wir uns auf etwas einstellen, das größer ist als unser Verstand. Die Öffnung für die spirituelle Dimension bringt eine Weite mit sich, die Raum schafft. Dieser Raum bewirkt, dass die Sorgen, Ängste und Kümernisse des Alltags nicht mehr so viel Macht über uns haben.“ Das schreibt Anne Höfler in ihren Grundlagen zum Handauflegen. Und genau diesen Frieden und die innere Freude erleben alle Teilnehmenden des Handauflegens in Tersteegen jeden ersten Montag im Monat. Wenn Sie diese Worte innehalten lassen und mit ihnen in Resonanz gehen, kommen Sie einfach vorbei. Sie benötigen keine Vorkenntnisse, wir freuen uns über jede und jeden, der diese christliche Praxis mit uns anwenden möchte.

Wir möchten das Handauflegen als ein Heilungsangebot in der Gemeinde fest etablieren. Möchten Sie erfahren, wie es wirkt?

Wir laden alle Menschen ein, im Anschluss an vier Gottesdienste in diesem Jahr die Hände aufgelegt zu bekommen. Wenn Sie sich Heilung wünschen, die christliche Praxis kennenlernen oder ein bisschen Frieden erfahren möchten, kommen Sie im Anschluss an den Gottesdienst in den Gemeindesaal. Wir legen Ihnen sehr gerne die Hände auf, jeweils von ca. 12 bis 13 Uhr an folgenden Sonntagen:

13. Juli, 7. September, 12. Oktober und 7. Dezember.

Die nächsten regelmäßigen Praxistermine werden nach dem Ausscheiden unseres Pfarrerehepaares durch Dr. Ingeborg Hardin und Bettina von Falck durchgeführt und finden immer am ersten Montag im Monat statt:

7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Gemeindesaal, Tersteegenplatz 1.



Dr. Ingeborg Hardin



Bettina von Falck

TersteegenBrief 2.2025

Newsletter künftig in neuer Form

Nach über 6 Jahren verabschiedet sich auch der bekannte Tersteegen-Newsletter bzw. Tersteegen Nachrichten am 29. Juni 2025. In insgesamt 323 Ausgaben habe ich jede Woche über Termine, Gottesdienste, Veranstaltungen und vor allem über das umfangreiche „Leben und den lebendigen Geist“ in Tersteegen berichtet. Danke für Ihre vielen Rückmeldungen und Interesse.

Ihr/Euer Hans Albrecht

Im Zuge der Fusion der Gemeinden Kaiserswerth und Tersteegen führen wir auch die Newsletter der beiden Gemeinden zusammen.

Sie erhalten diese Woche letztmals die wöchentlichen „Tersteegen-Nachrichten“ mit Informationen zum Standort Tersteegenkirche.

Ab nächster Woche (5. Juli) erhalten Sie einen mit der alten Kaiserswerther Gemeinde zusammengeführten Newsletter mit Informationen zu allen Standorten der Gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen. Der neue Newsletter wird jeweils zum Monatsende oder Monatsersten verschickt. Gesendet wird er weiterhin von der Mailadresse ev.tersteegen-kirchengemeinde.dusseldorf@mail.churchdesk.com.

Sie können den Newsletter jederzeit durch Klick auf den Abmelden-Link abbestellen, der sich am Ende befindet.



Abschied TersteegenGemeindeBrief

„In jedem Ende liegt der Samen einer neuen Perspektive“.

Der letzte TersteegenGemeindeBrief

Liebe Tersteegen-Gemeindemitglieder, mit diesem Heft erscheint der Gemeinde-Brief nach über 50 Jahren zum letzten Mal. Anfangs nur ein bis zwei Blätter, noch per Hand mit der Matrize abgezogen, später schon als „Brief“ in Schwarz-Weiß in DIN A5 mit bis zu 8 Seiten, drei- bis viermal im Jahr. Mit der Zeit wuchs der Gemeinde-Brief auf bis zu 28 Seiten an und erhielt dann die Titelseite in unserer „Tersteegenlila-Farbe“.

„Mein erster Gemeindebrief“ als Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses erschien im Mai 2016. Nach und nach wuchs die Anzahl der Mitwirkenden bei den Redaktionskonferenzen und die der Schreibenden. Auch interessierte Mitbürger wurden gerne dazu eingeladen.

„Liebe Leser*innen, wir hoffen, dass Ihnen dieser Gemeindebrief in neuer Form gefällt. Mit der Künstlerin Lena Kuntze haben wir eine engagierte Layouterin gefunden. Auch den Druckauftrag (Umstellung auf Farbe und Umpapier) an die Gemeindebriefdruckerei haben wir neu vergeben“. Mit diesen einleitenden Worten erschien im Dezember 2019 der komplett neu gestaltete Gemeindebrief in Farbe und im neuen Design.

Bis heute habe ich immer viele Menschen angefragt und eingebunden, damit Sie ein lebendiges, vielgestaltiges, informatives und aktuelles Heft in den Händen halten. Das vor allem zeigt und darstellt, was alles in Tersteegen – oft spontan und kurzfristig – passiert. Eben ein Abbild dieser lebendigen Gemeinde, die weit über ihre Grenzen dafür bekannt wurde.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden, Schreibenden und Korrekturlesenden – besonders bei Claudia Wagener für manche Nachschicht – bedanken. Und natürlich Dank auch an unser Pfarrerehepaar und Horst Gieseler, die mir immer „freie Hand“ ließen in der Auswahl der Artikel.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Layouterin Lena Kuntze, die nicht nur Farbe in unser Gemeindeleben gebracht hat, auch mit Plakaten und Bannern, sondern besonders für die kurzfristige Erstellung des Gemeindebriefes bis kurz vor Drucklegung. Auch den Abschiedsgottesdienst am 29. Juni 2025 können wir noch unterbringen und am 1. Juli 2025 in Druck geben.



Mit dem Abschied von Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann und Pfarrer Jürgen Hoffmann ist dies auch „mein letzter“ Gemeindebrief und mein Abschied als Vorsitzender des

Öffentlichkeitsausschusses.

Vielen Dank an alle, die mich unterstützt haben und ihre Freude nach dem Lesen des TersteegenGemeindeBriefes zum Ausdruck gebracht haben.

Ihr Hans Albrecht



Erntedankfest 2025 „Gaben des Dankes“

Kirchen und Quartier – gemeinsam für ein soziales Engagement am 4. Oktober

Die ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen wird die im Bereich Tersteegen inzwischen **traditionelle Sammlung zugunsten der „Düsseldorfer Tafel“** fortsetzen.

Zusammen mit der **kath. Kirchengemeinde „Heilige Familie“** werden wir von Tersteegen vor Aldi in Stockum und Edeka in Lohausen gemeinsam Spenden zum Erntedankfest sammeln.

Dieser Termin vor den Erntedank-Gottesdiensten ist seit 2020 fest im jährlichen Kalender eingeplant.

Zum Erntedankfest wollen wir zusammen das Danken in Erinnerung rufen und als Hilfe für notleidende Menschen wieder „Gaben des Dankes“ sammeln. Wir wollen Kirche und die gemeinsame christliche Verantwortung für die Menschen positiv erlebbar machen.

Auch dieses Jahr unterstützen uns die **Evang. gelisch-Lutherische Erlöserkirchengemeinde**, Eichendorffstraße, und das **Tersteegenhaus der Diakonie**.

Wir von der Tersteegenkirche werden am Samstag, **4. Oktober, von 9.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr** in der **Sülfenfuß-Passage in Stockum vor Aldi** stehen und die Kunden bitten, beim Einkauf auch eine Erntedankgabe für die Düsseldorfer Tafel zu kaufen.

Die Ortsgemeinde Heilige Familie wird an diesem Tag vor dem Edeka-Markt in Lohausen sammeln.

Machen Sie mit! Seien Sie als Spender und Helfer beim Sammeln, Packen oder Transportieren

herzlich eingeladen, sich an der Aktion „Gaben des Dankes“ zu beteiligen und Menschen in schwierigen Situationen konkret, praktisch und direkt zu unterstützen.

Kath. Hl. Familie:

E-Mail spendenaktion@oa-hilf.de oder Tel. 454 11 31 Klaus Peter Vogel (Vorsitzender des Ortsausschuss Hl. Familie).

Ev. Tersteegen-Kirche:

Presbyter Hans Albrecht, E-Mail hans.albrecht@ekir.de, Tel. 0171.620 41 98 oder im Gemeindebüro, Tel. 43 41 66.

Sie können Ihre „Gaben des Dankes“ natürlich auch im Vorfeld des Erntedankfestes oder am Erntedankfest am 5. Oktober zu den Gottesdiensten in die Kirchen oder von dienstags bis freitags in unser Gemeindebüro, Tersteegenplatz 1, bringen.

Auch in diesem Jahr hoffen wir, wieder über eine Tonne an Lebens-/Pflegemitteln sammeln zu können.

Die „Düsseldorfer Tafel“ nimmt gerne Lebensmittel, die keiner besonderen Kühlung bedürfen, also in Gläsern, Paketen oder Dosen verpackt sind wie z. B. Mehl, Reis, Nudeln, Tee, Säfte und Obst- und Gemüsekonserven. Auch Körperpflegemittel und Tiernahrung werden gerne entgegengenommen.

Die „Düsseldorfer Tafel“ und die „Düsseldorfer Kindertafel“ versorgen an acht Ausgabestellen über 9.000 bedürftige Menschen in Düsseldorf kostenlos mit Lebensmitteln. An rund 25 Schulen gibt es darüber hinaus ein warmes Mittagessen.

Text und Fotos: Hans Albrecht



Mutig, stark, beherzt – Die Kantorei Kaiserswerth sang auf dem Kirchentag!

28 junge und ältere Sängerinnen und Sänger der Kantorei machten sich am 30. April auf den Weg nach Hannover, um auf dem Kirchentag aktiv als Chor mitzuwirken. Schwungvoll und frisch sangen wir ein musikalisches Programm mit überwiegend populärer Musik, mit dabei waren bekannte Lieder, wie z. B. die Chorsätze „Und ein neuer Morgen“ und „He is a living God“. Wir durften zwei sehr unterschiedliche, sehr packende Bibelarbeiten musikalisch gestalten. Die jungen Sängerinnen unseres Chores waren besonders begeistert von der Bibelarbeit mit der queeren Berliner Pfarrerin und Internetaktivistin Maike Schöfer. Das Thema der Bibelarbeit war „Mut zum Widerspruch“, wir übten mit der anwesenden Gemeinde das „Nein“-Singen und wurden darin ermutigt, dass Jesus gerade auch die Widerspenstigen und



Chor mit Präses Latzel nach der Bibelarbeit

kritischen Menschen liebt. Einen Tag später traten wir gemeinsam mit dem rheinischen Präses Thorsten Latzel in einer Messehalle auf, unter der Überschrift „Mut zur Zukunft“ ging es neben der Hoffnung auf Gottes Beistand auch um unsere Verantwortung für die Zukunft. Die von uns musikalisch gestalteten Bibelarbeiten gaben uns jeweils einen gemeinsamen Start in den Tag, der dann angefüllt war mit vielen verschiedenen Aktivitäten, wie dem Besuch von häufig sehr politischen, spannenden Podiumsveranstaltungen, weiterer Gottesdienste, dem Mitmachen bei Offenen Singen, dem Gang durch den bunten Markt der Möglichkeiten und dem Besuch vieler Konzerte. Für mich war es ein politisch sehr aufrüttelnder Kirchentag, bei dem sehr verantwortungs- und respektvoll um wichtige Fragen gestritten wurde, wie z.B. Aufrüstung und Klimapolitik. Besonders beeindruckend war die Bibelarbeit

der amerikanischen Theologin Mariann Edgar Budde, die die Geschichte vom Ostermorgen als Ausgangspunkt für einen neuen Anfang mit Jesus nimmt, sodass Jesu Gegenwart uns heute die Kraft geben kann nach seinem Vorbild mutig zu leben. Spätestens abends fand sich unsere Gruppe wieder singend und betend beim Abendsegen mit Lichtermeer zusammen, danach wurden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht. Wir freuen uns nun auf unsere Gastgeberrolle beim Kirchentag in Düsseldorf 2027 – sicher auch mit viel Musik!

Kantorin Dr. Susanne Hiekel



Herzgruppe

Evangelischer Kirchentag 2027 in Düsseldorf

„Beherzt feiern – das können wir im Rheinland“



Staffelübergabe auf dem Platz der Weltausstellung
Foto: EKIR Ekkehard Rüger

„Wir sehen uns in Düsseldorf 2027!“ Mit diesen Worten hat Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, die Teilnehmenden am Schlussgottesdienst des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Hannover zum nächsten Kirchentag ins Rheinland eingeladen. Nach 40 Jahren ist die Landeshauptstadt Düsseldorf vom 5. bis 9. Mai 2027 wieder Austragungsort der Großveranstaltung.

„Düsseldorf ist himmlisch bunt und wird auch eine wunderbare Kirchentagsstadt sein“, ist Präses Latzel überzeugt. „Beherzt feiern – das können wir im Rheinland! Aber eben auch mutig in die Zukunft denken, Menschen offen zusammenbringen und gemeinsam Gott feiern.“ Unterstützt wurde er von Torsten Zugehör, Oberbürgermeister der Lutherstadt Wittenberg und Präsident des 40. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2027 in Düsseldorf: „Der Kirchentag freut sich auf Düsseldorf. Seid zu Gast in einer pulsierenden, weltoffenen und fröhlichen Stadt.“

Auch unsere Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen freut sich auf die Besucher des 40. Deutschen Evangelischen Kirchentags in ihren Kirchen. So wurde die Tersteegenkirche bereits als Treffpunkt und für Veranstaltungen angefragt. So ist für den Freitagabend am 7. Mai 2027 bereits ein Feierabendmahl mit Gottesdienst der Männerarbeit in der EKD geplant.

Das Presbyterium wird in Kürze ein Organisationsteam zusammen mit Gemeindemitgliedern, die sich engagieren möchten, bilden, Anfragen aus der Kirchengemeinde sammeln und koordinieren. Und Ideen an das Organisationsteam im Kirchenkreis weiterleiten.

Informieren kann man sich jetzt schon auf der Ekir Internetseite: kirchentag2027.ekir.de



Kinder- und Jugendarbeit Teestube

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen betrieben wird. Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit Übermittag-Betreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179I, 40489 Düsseldorf
Petra Schäfer, Stefan Irle, Svenja Niedergriese, Jan Bertrams
Tel. 479 04 97
mail@jugendzentrum-teestube.de
www.jugendzentrum-teestube.de

Tägliche Angebote

Offener Treff für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Nintendo Switch & PS5, Getränke & Snacks, Internet
mo-fr 14.00-21.00 Uhr

Übermittag-Betreuung mit Mittagessen und anschließender Hausaufgabenbetreuung
mo-fr 12.00-16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote

Kung-Fu-Toa
montags 18.00-19.00 Uhr
Kurs für Kinder & Jugendliche mit Reza & Michael

Yoga
mittwochs 17.45-18.45 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Vocal-Coaching

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren.

Bandprojekt: auf Anfrage für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren.

Weitere Angebote

Action Friday

Spiel- & Kreativangebot für 8-12-Jährige
freitags von 14.30-16.00 Uhr
Creative Workshops & more

Samstagsöffnung

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden auf!
Termine bis zum Sommer mit wechselnden Angeboten:
09.08. / 13.09. / 11.10. / 15.11. jeweils
14.00 -18.00 Uhr.

In dieser Zeit können auch Partys für junge Leute bis 15 Jahren in den Räumen der Teestube gefeiert werden.

Kunst-Workshop

Upcycling für Kinder ab 8 Jahre
12. September, 14.30 - 17.30 Uhr

Nachtfrequenz '25

Gamingabend für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahre
26. September, 19.00 - 23.00 Uhr

Akrobatik-Workshop

für Kinder ab 8 Jahre
31. Oktober und 07. November, jeweils
14.30 - 17.30 Uhr

Herbstferienangebot

Freizeitangebot für Kinder von 8-12 Jahre
13.-17. Oktober, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Freizeiten-Party

Party für alle TN der Herbstfreizeiten
14. November 19.00 - 22.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit Kaiserswerth

Firestarter

Der Jugendkreis „Firestarter“ entwickelt sich weiter und findet auch nach den Sommerferien weiter statt. Die Mädchen, die teilnehmen, schätzen es sehr, dass sie einen Raum haben, in dem sie „unter sich Mädchen“ sein können. Daher wird aus dem Jugendkreis nach den Ferien ein Mädchenkreis für Jugendliche von 11 bis 14 Jahre.

Ab dem 03. September (fast) wöchentlich mittwochs von 19:00 – 20:30 Uhr.



03. September (Jugendtage Jonakirche)
17. September (Jugendtage Jonakirche)
24. September (Fliednerstraße Kaiserswerth)
01. Oktober (Fliednerstraße KW)
05. November (Instagram beachten!)
12. November (Instagram beachten!)
26. November (Instagram beachten!)
03. Dezember (Instagram beachten!)

Falls Jungen in dieser Gemeinde Lust auf einen Jungentreff haben – gerne melden!

Heartrate

Jeden Freitag Zeit zu haben, klappt leider bei den wenigsten, daher wechseln sich auch hier die Termine künftig zwischen Montag und Freitag ab. Jugendkreis für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. An den Sporthallen-Tagen powern wir uns ordentlich aus und an den Tagen in der Fliednerstraße, haben wir auch mal Zeit für etwas mehr Tiefgang und Gruppenübungen.



Montag 01. September (Fliednerstraße)
Freitag 12. September (Diakonie Sporthalle)
Montag 15. September (Fliednerstraße)
Freitag 26. September (Diakonie Sporthalle)
Montag 29. September (Fliednerstraße)
Freitag 10. Oktober (Diakonie Sporthalle)
Montag 03. November (Fliednerstraße)
Freitag 14. November (Teestube Kaiserswerth!)
Montag 24. November (Fliednerstraße)
Freitag 05. Dezember (Diakonie Sporthalle)

Kinderbibelmorgen



27. September
22. November

Krippenspiel Kaiserswerth

Was wäre Weihnachten ohne ein Krippenspiel? Wir wissen, dass es in der Gemeinde viele talentierte und motivierte Kinder für das jährliche Krippenspiel gibt – auch dieses Jahr möchten wir an Weihnachten gemeinsam auftreten! Die Anmeldung wird ab Anfang November online zur Verfügung stehen.

Für das Krippenspiel in Kaiserswerth könnt ihr euch schonmal auf die folgenden Tage zu den Proben einstellen. Genaue Uhrzeiten kommunizieren wir dann auf der Homepage im November.

Sonntag 7. Dezember
Sonntag 14. Dezember
Samstag 20. Dezember
Sonntag 21. Dezember
Dienstag 23. Dezember zur Generalprobe
Mittwoch 24. Dezember: Krippenspiel in der Stadtkirche

Wir freuen uns auf viele bekannte und auch neue Gesichter!
Jonas Fladerer und Esther Irlé

Kanuausflug (Stiftung)

Im Namen der EVSJK (Ev. Evangelische Stiftung Jugend in der Kirche) laden wir alle Kinder und Eltern ein am 31. August um 14:00 Uhr zur Kanustation im Sportpark Duisburg Wedau, Bertaallee 16, 47055 Duisburg zu kommen und mutig in ein Zweier- oder Dreierkanu zu steigen. Auch vom Ufer aus kann man die Kanutinnen und Kanuten bei ihren Versuchen die Richtung zu halten anfeuern. Es braucht nur gute Laune und das Schwimmbadzeichen in Bronze. Den Rest übernehmen wir! Anmeldung mit Personenzahl einfach bei Jugenddiakon Jonas Fladerer bis zum 25. August: jonas.fladerer@ekir.de



Baltrumfreizeit 2025

Manche Tradition möchte man nicht missen. Die Baltrumfreizeit ist eine von Ihnen. Auch 2025 möchten wir vom 19.10. – 25.10.2025 die Insel entdecken.



Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, die Lust haben, sich auf dieser wunderschönen Insel (ohne Autos) eine Woche lang die frische Nordseebrise um die Nase wehen zu lassen und die gemeinsam in einer Gruppe Gleichaltriger etwas unternehmen und erleben möchten.

Inhaltlich werden Themen und Elemente des christlichen Glaubens eine Rolle spielen. Es sind aber alle Jugendlichen bekenntnisunabhängig eingeladen, sofern sie offen sind, auch Themen des Glaubens zu bearbeiten.

Die Unterbringung erfolgt im legendären BK-Heim. Das ist ein Selbstversorgerhaus, das abseits am Rande der Dünenlandschaft gelegen ist und viel Raum für unterschiedlichste Aktivitäten bietet. Selbstversorgerhaus heißt auch: Jede und jeder muss ein bisschen mit anpacken, damit wir alle eine gute Zeit haben können.

Die Freizeit kostet pro Person 300,00€. Für keinen Jugendlichen soll die Fahrt an finanziellen Mitteln scheitern – gerne bei Jugenddiakon Jonas Fladerer melden.

Anmeldeschluss ist der 14.09.2025

Die Anmeldung findet online statt unter praktisch-glaube.de > Begegnung & Bildung > Freizeiten.



Ökumene – in Begegnung und Aktion

ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG
2025

„Gott, du hilfst Menschen und Tieren!“

Ökumenische Schöpfungszeit auf dem
Knab'schen Hof

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Suitbertus, die Kaiserswerther Schwesternschaft und die Kaiserswerther Diakonie laden für **Freitag, 26. September** herzlich auf den **Knab'schen Hof** in der **Alten Landstraße 151** ein.

Ablauf:

15.00 Uhr Ankommen,

15.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,

16.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Beim ökumenischen Schöpfungsgottesdienst geht es in diesem Jahr um die Beziehungen von uns Menschen zu den Tieren. Unser Miteinander war nicht immer von Achtung und Mitgefühl geprägt. Dabei können wir von Tieren viel lernen, und sie vermögen uns viel zu geben. Deshalb ist der Knab'sche Hof, wo die pferdegestützte Therapie der Kaiserswerther Diakonie stattfindet, ein passender Ort. Das Team der Haupt- und Ehrenamtlichen erzählt aus der Arbeit, und wir feiern miteinander das Lob auf die unendlich vielfältige Schöpfung.

Ökumenische Flüchtlingshilfe

Auch wenn die Medien über die konkrete ehrenamtlich geleistete Hilfe, auf die Flüchtlinge angewiesen sind, wenig berichten: die ökumenische Flüchtlingshilfe in Kaiserswerth ist nach wie vor für die Menschen, die Hilfe brauchen, im Einsatz. Wenn Sie sich mit uns hier vor Ort engagieren wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt auf unter folgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse: Tel. 0159.03 85 91 89 Fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de. Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düssel-dorfer Norden offensteht, die z. B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben. Sie findet jeden **Dienstag von 18 bis 19 Uhr** im Gemeindehaus Fliednerstraße 6 statt.

Offene Mutterhauskirche

Stille und Andacht in der Mutterhauskirche montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr

Ökum. Taizé-Andacht

jeden Mittwoch um 18 Uhr

Friedensgebet

jeden Donnerstag um 18 Uhr

Herzensgebet

an jedem 2. und 4. Freitag im Monat um 18 Uhr

Und tschüss – unser Pfarrerehepaar geht in Pension

Nein, an diesem 29. Juni 2025 war kein Weihnachten, keine Konfirmation, aber über 500 Menschen fanden an diesem Sonntag den Weg in die Tersteegenkirche. Sie alle wollten sich persönlich von unserem Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann verabschieden. Zunächst erlebten alle einen sehr bewegenden Gottesdienst, den das Pfarrerehepaar noch selbst hielt. Das Kreuz war in beiden Predigten ein großes Thema, ob nun die vertikale oder die horizontale Linie gesehen wird. Letztendlich bleibt als Fazit die Liebe – von Gott zu uns und unter uns Menschen. Wie schön und wie passend, dass im musikalischen Programm das von Pfarrer Jürgen Hoffmann (mit Yoerang Kim-Bachmann) komponierte und getextete Lied „Ich seh' auf das Kreuz“ gesungen wurde. Über die Entstehungsgeschichte haben wir einiges erfahren.

Nach fast 25 Jahren segensreichen Wirkens in der ev. Tersteegen-Kirchengemeinde nahm Superintendent Pfarrer Heinrich Fucks die Entpflichtung vor. Dabei würdigte er die besondere Leistung des Ehepaares und stellte die wunderbare Ergänzung dessen unterschiedlicher Stärken heraus. Weiter folgte auch die Aufforderung an die Gemeinde, den getanen Dienst der beiden zu beachten und weiterhin für sie zu beten. So berührend und emotional war diese Entpflichtung. Pfarrerin Schulz-Hoffmann sagte schon eingangs des Gottesdienstes, dass viele Emotionen und Veränderungen mit diesem Tag verbunden seien, für das Paar selbst, aber auch für uns. Wir seien eine wundervolle Gemeinde Jesu Christi, das wir sichtbar erfahren und fühlen.



Geber mit dem Seniorinnen-Einsatz-Team



Enfölich ohne Talar!



Die drei von der Kath. Heiligen Familie



Einzug

In den nachfolgenden Grußworten u. a. von unserer kath. Schwesterngemeinde Hl. Familie, Bezirksbürgermeisterin Annette Klinke, Pfarrerin Dr. Anna Quaas, Prädikant Horst Gieseler wurde immer wieder das gemeinschaftliche, soziale und unkomplizierte Wirken von Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann gewürdigt.

Während in der Gemeinde und auf dem Tersteegenplatz schon gefeiert wurde, nahmen beide noch eine lange Zeit Segenswünsche entgegen.

Voller Wehmut, auch mit Tränen in den Augen, wollten viele Dank sagen für den liebevollen, persönlichen und respektvollen Umgang mit den Menschen in der Gemeinde, in der Ökumene, im Kirchenkreis und im Quartier.

Text und Fotos:
Hans Albrecht/Monika Albrecht-Witzel,
weitere Fotos:
Barbara Kempnich



Prädikant Horst Gieseler



Kirchenmusikerin Yeerang Kim-Bachmann



Eröffnung durch Superintendenten
Pfarrer Heinrich Fucks



Der alte Chainless Gospelchor
noch einmal zum Abschied



Bezirksbürgermeisterin
Annette Klinke



die erste Reihe



Tersteegenplatz



27



Ökumene – in Begegnung und Aktion



Quartier 40474:

Treffen mit Kooperationspartnern

Nach dem gelungenen gemeinsamen Quartiersfest im vorigen Jahr, planen wir für 2025, einen gemeinsamen Adventskalender zu gestalten, bei dem jeder Partner Aktionen beiträgt. Dabei sind mit uns unterwegs:

- die Nachbarschaftswerkstatt,
- die katholische Gemeinde Heilige Familie,
- die Stadtparkasse Düsseldorf,
- das Tersteegenhaus und
- die Kita
- sowie das Zentrum Plus der Diakonie Düsseldorf,
- das Nelly-Sachs-Haus der jüdischen Gemeinde,
- der Wohnhof Stockum der Caritas,
- Bestattungen Plätschke und
- die Schützenbruderschaft Stockum.

Zu den nächsten Treffen sind alle Interessierten - auch Einzelpersonen - herzlich eingeladen.

02. September

28. Oktober

jeweils um 18.30 Uhr in der Tersteegenkirche



Pfarrer Gerhard Inebe,
Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf (SEUK)



Mitarbeiterausflug der ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen

Der Landschaftspark Duisburg-Nord war am 4. Juni Ziel der Mitarbeitenden in den drei Standorten Kaiserswerth, Lohausen und Tersteegen. Bei einer Führung durch das ehemalige Hüttenwerk in Meiderich lernten die Mitarbeiter*innen den Landschaftspark mit seiner Industriegeschichte - und neuerdings auch als Filmkulisse - kennen. Wichtig war aber, sich einmal näher kennenzulernen.



Pop-Up Hochzeit „Einfach himmlisch heiraten“: am 30. August 2025 die Liebe feiern.



Die Evangelische Kirche in Düsseldorf lädt zur ersten Pop-Up-Hochzeit in der Landeshauptstadt ein: am 30. August 2025 können sich Liebende zwischen 10 und 17 Uhr an acht Orten rund um die Altstadt den Segen geben lassen. Unter dem Motto „Einfach himmlisch heiraten“ richtet sich das kostenfreie Angebot an alle Menschen, die sich unkompliziert, spontan und dennoch feierlich ein persönliches Ja-Wort in besonderer Atmosphäre wünschen.

Die Liebe steht im Mittelpunkt – und das soll gefeiert werden. Egal ob Langzeitpaare, frisch Verbundene oder Kurzenschlossene, ob queer oder hetero, ob im kleinen Kreis oder in großer Runde – wer seine Beziehung unter Gottes Segen stellen will, ihr hier richtig. Der Segen ist eine Kraft, die verbindet. Ein Zuspruch,

der durch Höhen und Tiefen trägt und die Partnerschaft begleitet.

„Die Pop-Up-Hochzeit richtet sich an Menschen, die sich ein bedeutsames, spirituelles Zeichen für ihre Liebe wünschen – aber nicht im klassischen Hochzeitsformat“, sagt Pfarrer Peter Krogull aus dem Projektteam. Die Teilnahme am Segensfest bedeutet keinen großen Planungsaufwand, kein Aufgebot und keinen

Dresscode. Die Evangelische Kirche in Düsseldorf kümmert sich um den feierlichen Rahmen und sorgt mit Musik, Verpflegung vor Ort und kleinen Überraschungen für unvergessliche Momente. Das Fest endet um 18 Uhr.

Acht Orte für den Segen

- Neanderkirche, Bolkerstraße 36
- Hausbrauerei Zum Schlüssel, Bolkerstraße 47
- Bergerkirche, Berger Straße/Wallstraße
- Innenhof der Bergerkirche, Berger Straße/Wallstraße
- Innenhof am Schumannhaus, Bilker Straße
- Innenhof Ella's Café, Hohe Straße 19
- Innenhof Restaurant Vini Divini, Bastionsstraße 31
- Buchhandlung localbook.shop, Bilker Straße 19

Spontan heiraten ist ebenfalls möglich: Am **zentralen Ort der Pop-Up Hochzeit, der Neanderkirche**, können sich Heiratswillige am 30. August **zwischen 10 und 16 Uhr** am Infostand anmelden und freie Termine wählen. Vorab wird ein Gespräch mit den Liebenden geführt, um das Ritual persönlich zu gestalten und individuelle Segenswünsche zu berücksichtigen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter: www.evdus.de/pop-up-hochzeit.

Die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen wird mit Pfarrern*innen und ehrenamtlichen Seelsorgern*innen aktiv an der Pop Up Hochzeit mitwirken.

Außerdem hat sich **Julika** angekündigt, die beim deutschen Vorentscheid für den Eurovision Song Contest Düsseldorf vertreten hat.

Text und Foto: evdus

TERSTEEGENKIRCHE



Café „Schubs-Engel“

Infos: Volker Busch, Tel. 43 41 67

Einmal im Monat **donnerstags von 10.30 bis 12.00 Uhr** im Gemeindehaus Tersteegenplatz 1

10.07.2025

„Leben zwischen Anfang und Ende“.

Mit Frank Plätschke und Dominik Plätschke (von Bestattungen Plätschke)

18.09.2025

„Leben zwischen Vertrauen und Miss-
trauen“. Mit Pfr. Peter Krogull (Pfarrer für
Seelsorge-Fortbildung im Kirchenkreis
Düsseldorf)

13.11.2025

„Leben zwischen Alleinsein und Gemein-
schaft“. Mit Dr. Hartmut Mühlen
(Diplom-Psychologe und Psychotherapeut)



Traditionelles Herbstessen

Am Mittwoch,
12.11.2025
findet um
12.00 Uhr

unser traditio-
nelles Herbst-
essen im Haus
am Rhein, Rot-
terdamer Str. 40, statt. Wir essen à la carte mit
Vorbestellung. Sie können selbstverständlich
auch eine Gänsekeule, bzw. Gänsebrust vor-
bestellen. Ab September können Sie sich bei
Volker Busch, Tel. 43 41 67 oder im Gemein-
dehaus für diese Veranstaltung anmelden.



Impulse von Kopf bis Fuß

(mit Humor 😊)

Infos: Christel Kuhn und Volker Busch,
Tel. 43 41 67

Wir laden Sie herzlich zu diesem Angebot ein.
Jeden Mittwoch können Sie sich in lockerer
Atmosphäre unter fachkundiger Anleitung
körperlich und geistig fit halten. Sie erfahren
einige Tricks, wie Körper und Geist ein gutes
Team bleiben.

Wir hoffen, Ihr Interesse ist geweckt. Jetzt
freuen wir uns, wenn wir Sie **mittwochs von**
10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Terste-
eegenplatz 1 begrüßen können! Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.

Seniorenadventsfeier

17.12.2025 Seniorenadventsfeier mit Pfarrerin
Brunner und Volker Busch

Literaturtreff: Lesen/ Erzählen/Genießen

Infos: Barbara Kempnich, Tel. 43 41 66,
barbara.kempnich@ekir.de
mit Monika Albrecht-Witzel und Renate Pitsch
im Gemeindehaus Tersteegenplatz 1



Bücher, Ge-
dichte und
Anekdoten
erfreuen die-
jenigen, die
den Literatur-
treff besuchen.
Zum geistigen

Genuss gesellen sich von Zeit zu Zeit sogar
Gaumenfreuden. Die Gespräche über Gele-
senes erweitern den Horizont und regen zu
Diskussionen an.

Alle sind herzlich willkommen!

Mittwoch 16.07. 2025 um 18.30 Uhr

„Italienisches Krimiessen“

Andrea Camilleri: Commissario Montalbano,
(mit Anmeldung und Spende fürs Essen)

Mittwoch 17.09.2025 um 15.00 Uhr

Literaturfilm: „Konklave“

Regisseur: Edward Berger basierend auf gleich-
namigen Roman von Robert Harris

Mittwoch 15.10.2025 um 18.30 Uhr

„Kochen und das Gelingen von Liebe“

Teresa Präauer, Kochen im falschen Jahrhundert
und Meir Shalev, Judiths Liebe
(mit Anmeldung und Spende fürs Essen)

Mittwoch 26.11. um 15.00 Uhr

„Empfehlungen für Lesegeschenke“ (mit Kaffee
und Kuchen)

Tanzen in Tersteegen

mit DJ Volker Busch

Freitag

**11.7.2025, 19-
22 Uhr**

Freitag

**10.10.2025,
19-22 Uhr**



Wissenschaftliche Studien haben herausge-
funden, dass Tanzen dem reinen körperlichen
Training hinsichtlich der Effekte auf das Gehirn
und der geistigen Leistungsfähigkeit überlegen
ist. Für Menschen aller Altersgruppen ist es
ein angenehmer Faktor für das Erhalten der
Geisteskraft. Außerdem macht es eine riesige
Freude sich mit anderen so zu bewegen, dass
Körper und Seele mit der Musik schwingen.
Alle sind willkommen, Liederwünsche bitte
möglichst schon vorher an den DJ volker.
busch@ekir.de senden

Das Mitbring-Frühstück

der Nachbarinnen und Nachbarn

findet im Ge-
meindehaus
am Terste-
eegenplatz wie
gewohnt am

**1. Montag
im Monat um
11 Uhr** statt.

Die Nachbarschaftswerkstatt hat es in über 10
Jahren zu einem gern besuchten und beliebten
Treffpunkt gemacht und konzentriert sich jetzt
auf eine intensivere Behandlung von Themen.
Alle sind weiter in den Räumlichkeiten der Tersteegen-
kirche herzlich willkommen und organisieren die



lebendigen Frühstücke mit reichhaltigem Buffet selbst. Viele bringen etwas mit und tauschen sich darüber aus, wie das Leben im Quartier sich weiterentwickelt. Sie besprechen gemeinsame Aktionen oder tauschen Informationen aus, teilen Freuden oder Sorgen und knüpfen Kontakte. Jede/r ist herzlich eingeladen!

Termine:

7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2025

Offener Männertreff in Tersteegen

Infos: Hans Albrecht, Tel. 0171.620 41 98

Wir treffen uns einmal monatlich **mittwochs um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus Tersteegenplatz 1, um Begegnung und Austausch unter Männern zu ermöglichen. Themen aller Art werden zur Sprache gebracht, auch Fragen nach der Bedeutung des Glaubens in verschiedensten Lebenssituationen finden Raum. Und natürlich wird auch mal zusammen gefeiert. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und bringen Ihre Ideen und Themen mit!

Die nächsten Termine:

27.08., 24.09., 29.10., 26.11.

Herzliche Einladung auch zum **Rheinischen Männertag** der Evangelischen Kirche im Rheinland, der vom **26. und 27. September 2025** in Bonn unter dem Thema „Frieden schaffen mit oder ohne Waffen?“ stattfindet. Informationen, Flyer und Voranmeldungen (Kosten mit Übernachtung ca. 50,00 €) über Hans Albrecht.

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS



Gebetskreis an der Stadtkirche

Das Gebet verbindet - weltweit miteinander und himmelweit mit Gott. In Lob, Dank und Bitte legen wir Gott ans Herz, was unsere Herzen und Gedanken bewegt. Dazu laden wir herzlich ein!

Jeweils **Freitag, 29.08., 26.09., 8.11. ab 17.30 Uhr für eine halbe Stunde** in der Stadtkirche.

„Kommen und Gehen“ - Offenes Nachmittagsangebot

Dieser Kreis mit Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft bieten und genießen wollen.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.00-16.30 Uhr im Gemeindezentrum Fliednerstraße

- 27.08. Redewendungen und ihre Bedeutungen. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 10.09. Zwei Wessis im Osten. Das Pfarrerehepaar Grashof berichtet von seinen Erfahrungen in Pasewalk

- 24.09. Herbstbeginn. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 08.10. Tag der Entscheidung - Leipzig 1989. Ein Nachmittag mit Eva Weise
- 12.11. Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder, die in den Monaten August bis November 1950 oder früher geboren wurden
- 26.11. „Advent in Malaga“. Ein Reisebericht von und mit dem Ehepaar Henter

Die Aktive Nachbarschaft lädt zum Platanen-Café ein

Nachbarschaftliche Kontakte knüpfen und pflegen

Unter den Platanen vor dem Ev. Gemeindezentrum kommt man ganz locker miteinander ins Gespräch. Man kann miteinander plaudern und sich austauschen. So entsteht ganz nebenbei Verbundenheit im Stadtteil.

Der Single-Haushalt ist eine Normalform in unserer Gesellschaft geworden. Da tut es gut, Bekanntschaften zu knüpfen. Zu wissen, wo man sich Rat und Hilfe holen kann, ist ein gutes Mittel gegen Einsamkeit und Depression. Und das beste Mittel ist: Gemeinsam lachen! Das **Team der Aktiven Nachbarschaft** freut sich auf alle, die vorbeikommen.

Wann und wo?

Am **27. Juli ab 11 Uhr**

vor dem Gemeindezentrum in der Fliednerstraße 6.

Für Fragen bitte melden bei:

Gudrun Zimmermann, Tel. 40 48 04 16
Barbara Klostermann-Stelkens, Tel. 40 05 63

JONAKIRCHE



Ladies Night:

Pfrn. Ute Kaufmann, Tel. 43 29 20
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Jonakirche für Frauen ab 40 Jahre.

Café Jona/Seniorenkreis I

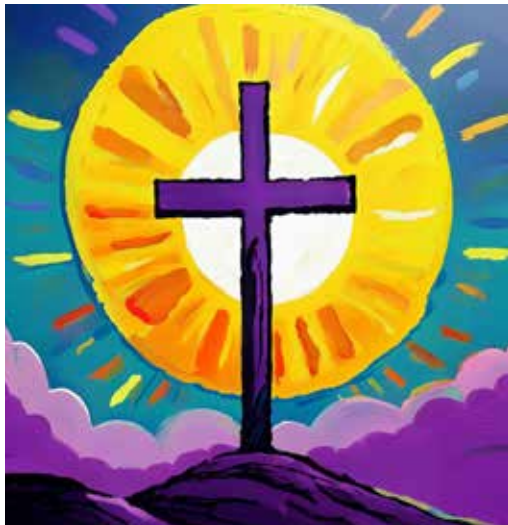
Pfr. Daniel Kaufmann, Tel. 43 29 20
Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Jonakirche

- 27.08. „In memoriam Johnny Cash“. Mit Liedern und Texten vorgestellt von Klaus Grabenhorst (Gesang und Gitarre)
- 10.09. „Griechenland, das Land der Götter“. In Wort und Bild mit Peter von Kapri
- 24.09. „Du weißt es: wer gebraucht wird, ist nicht frei.“ Bertolt Brecht und die Frauen. Mit Dr. Andreas Turnsek
- 08.10. „Einschlägige, tiefsinnige und heitere Balladen“. Vorgetragen von LKVW-Dir.i.R. Erich Gelf

- 05.11. „Sehnsuchtsziel Schottland - die raue Schönheit Großbritanniens“. Vortrag in Wort und Bild von Fotograf Michael Stuka
- 19.11. „Flügelkonzert a la carte“. Mit dem Konzertpianisten Vladimir Mogilevsky
- 03.12. Adventscafé. Mit musikalischen und literarischen Beiträgen von und für alle „Generationen“ mit Pfr. Daniel Kaufmann

Männerkreis:

Pfr. Daniel Kaufmann, Tel. 43 29 20
Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von 19.30-22.00 Uhr in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.



Wochenplan mit Angeboten

TERSTEEGENKIRCHE

montags

- 11 Uhr KAHA-Training**
15 Uhr Spiel-Café

dienstags

- 10 Uhr Kultur & Kaffee** – Offener Treff (Standort Golzheim)
10.30 Uhr Sturzpräventionsgymnastik mit Kraft- und Balancetraining
15 Uhr Tanzen im Sitzen „Bewegung zu schöner Musik und im Einklang mit der Gruppe“
15 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)

mittwochs

- 10.30 Uhr Impulse von Kopf bis Fuß** (mit Humor 😊)
10 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)
15 Uhr Diskussionskreis „kostbar“ (1 x im Monat): 23.7., 27.8., 24.9., 29.10., 19.11.
17 Uhr Frauenrunde (1 x im Monat, am 1. Mittwoch)
Literatur-Treff:
Lesen - Erzählen - Genießen, s. S. 33: 16.07. **18.30 Uhr**, 17.09. **15 Uhr**; Literatur-Film: „Konklave“ 15.10. **18.30 Uhr**, 26.11. **15 Uhr**

donnerstags

- 10 Uhr Café „kostbar“** (1 x im Monat): 11.9., 9.10., 6.11., 4.12.

- 10 Uhr Café „Schubs-Engel“**, s. S. 32 (1 x im Monat): 18.9., 13.11.
11-13 Uhr Tischtennis (Standort Golzheim)
15 Uhr Frauenkreis (14-tägig): 24.7., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 30.10.

freitags

- 10 Uhr Café Muckefuck** (Begegnungscafé für Menschen mit Demenz - nur mit Voranmeldung)
14 Uhr Doppelkopf (Standort Golzheim)
19 Uhr „Disco“: 10.10. „Herbst-Disco“

Wenn nicht anders angegeben, finden sämtliche Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus, (Tersteegenplatz 1) statt.
Telefonische Rücksprache und weitere Infos: Volker Busch, Tel. 43 41 67 | 0163.132 82 49

STADTKIRCHE

montags

- 10 Uhr Mach mit Café** (jeden 4. Montag im Monat, Aktive Nachbarschaft)
12.30 Uhr Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren (wöchentlich, U. Dembek, bitte anmelden: Tel. 40 12 54)

dienstags

- 12 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft** (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft), Café Schuster, Klemensplatz 5
14.30 Uhr Denken und Bewegen (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann) Treffpunkt vor der ehem. Diakonienbuchhandlung
14.30 Uhr Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, KWD, A. Furthmann), Fronberghaus

mittwochs

- 15 Uhr Kommen und Gehen**
27.8., 10.9., 24.9., 8.10., 12.11., 26.11., 3.12.

donnerstags

- 10.30 Uhr Brunch** (jed. 2. Donnerstag im Monat), im Stammhaus, Kaiserswerther Markt 32, bitte anmelden: Tel. 47 95 41 08
12 Uhr Schnacken und Schmausen: 4.9., 2.10., 6.11., bitte anmelden: Tel. 40 12 54

freitags

- 10 Uhr Boule spielen** (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Treffpunkt unter der Klemensbrücke
12 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Casa Massimo, Kaiserswerther Markt 19

samstags

- 15 Uhr Ü 60-Party:**
21.09., 09.11.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Fliednerstraße 6 statt.

JONAKIRCHE

montags

- 15 Uhr Töpfern/Seidenmalerei** (wöchentlich, Ch. Baltruschat, I. Krywalsky, bitte anmelden: Tel. 29 36 10 21)

mittwochs

- 15 Uhr Café Jona | Seniorenkreis:**
27.8., 10.9., 24.9., 8.10., 5.11., 19.11., 3.12.

Tersteegenmusik

Termine

Termine August bis November 2025

7. September 17 Uhr

Tersteegenmusiken

„Flötenuhr Sehnsuchtsort Orgel“

Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Schlüter und andere

Ann-Helena Schlüter, Orgel

28. September

IDO für Kinder und Erwachsene

15 Uhr Organetto aufbauen mit den Kindern

17 Uhr Konzert „Peter und der Wolf“ von

Sergei Prokofjew

Frederike Möller, Erzählerin

Yoerang Kim-Bachmann, Orgel

22. Oktober, 19.30 Uhr

IDO-Konzert

„Bilder einer Ausstellung“ von

Modest Mussorgski

Yukkio Fujieda, Klavier

Frederike Möller, ToyPiano

Yoerang Kim-Bachmann, Orgel

2. November, 17 Uhr

Tersteegenmusiken - Klavier-Duo-Konzert

Anna Seropian und Julia Golkhovaya am Steinway Flügel

15. November, 16 Uhr

Konzert der Tersteegenmusikschule

Klavierklasse von Moritz Mögel

23. November, 18 Uhr

Großes Chor- und Orchesterkonzert

Requiem KV 626 von W.A. Mozart

Für Soli, Chor und Orchester

Tersteegenkantorei

Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

Bei den Konzerten in der Tersteegenkirche ist der Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Kontakt und Rückfragen bei unserer Kirchenmusikerin Yoerang Kim-Bachmann, Tel. 0179.976 76 11,

E-Mail: yoerang.kim-bachmann@ekir.de



Kantorei Kaiserswerth – Singschule für jung und alt

Kirchenmusik in Kaiserswerth und Lohausen

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

„Ein kirchenmusikalisches Credo - Mit Musik Halt suchen und Glauben bekennen“ mit dieser Thematik befasst sich die Konzertreihe Kaiserswerth dieses Jahres. Stilistisch sehr unterschiedliche Bekenntnisse in sprachlicher und musikalischer Hinsicht von der Barockmusik bis zum Jazz und Kindermusical werden in dieser Reihe verbunden.

Wir freuen uns im zweiten Halbjahr besonders auf die Aufführung unseres diesjährigen Kindermusicals „Abraham und Sara“, das am 21. September um 16 Uhr in der Jonakirche Lohausen aufgeführt wird. Die Lebensgeschichte und das treue Bekenntnis Abrahams, der für Juden, Christen und Muslime gleichermaßen als Vater des Glaubens gilt, erhält durch diese Aufführung einen besonderen Stellenwert in der Konzertreihe.

Die Kantorei und Jugendkantorei Kaiserswerth starten nach den Sommerferien mit den Proben für das Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) von J.S. Bach, dem im Konzert am 7. Dezember Oskar Gottlieb Blarrs „Lobgesang der Maria“ vorangestellt wird. Dadurch verstärken wir das Bekenntnis zu Jesus als dem Hoffnungsträger für den Frieden der ganzen Welt. Kartenvorbestellungen sind bis 14.11. im Gemeindebüro Fliednerstraße möglich.

Ich würde mich freuen, Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können
Ihre Kirchenmusikdirektorin Susanne Hiekel
s.hiekel@mac.com

Konzerte, Offenes Singen, Konzerteinführung und besondere Musik im Gottesdienst

Sonntag, 24. August, 18 Uhr

Jonakirche Lohausen

JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst mit der Band „Five in One“

Sonntag, 31. August, 15 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg

Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung

Musik von Bach bis Pop mit dem Blechbläserquintett „Ruhrbrass“

Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 21. September, 16 Uhr

Jonakirche Lohausen

Kindermusical „Abraham und Sara – versprochen ist versprochen“ von Ruthild Wilson

mit Kindern der evangelischen Kirchengemeinde

Band Avalon

Leitung: Jonas Fladerer und Susanne Hiekel
Eintritt frei - Spende erbeten

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf

Sonntag, 28. September, 18 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst - Bachkantate

Johann Sebastian Bach, Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ (BWV 51)

In der Kantatenreihe des Kirchenkreises

Montag, 29. September, 16 Uhr

Mutterhauskirche

*Mit Musik den Glauben bekennen -
Zeit zum Zuhören und Mitsingen*

mit der Schola und dem Flötenchor (Leitg.
Anja Aulmann)

Gesamtleitung: Susanne Hiekel

Die gemeinsame Veranstaltung mit der
Schwesternschaft wird ab 15 Uhr durch ein
Kaffeetrinken unter der Orgelempore einge-
leitet - Eintritt frei

Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr

Jonakirche Lohausen

*JAZZKIRCHE im Abendgottesdienst mit
der Band „Five in One“*

Samstag, 1. November, 14.15 Uhr

Kapelle des Nordfriedhofs

*„Letzte Worte“ - Hoffnungslieder und Trost-
texte*

Ausführende: Jonasingers, Solisten und Band
Leitung: Susanne Hiekel

Montag, 10. November, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Fliednerstraße

*Konzerteinführung in J.S. Bachs Weihnachts-
oratorium und O.G. Blarrs „Lobgesang der
Maria“*

zugleich Möglichkeit der Kartenvorbestel-
lung für die Aufführung am 7.12.

Sonntag, 16. November, 17 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Konzert zum Volkstrauertag

mit Werken von Heinrich Schütz, Johann Se-
bastian Bach u. a.

Leitung und Orgel: Susanne Hiekel

Freitag, 28. November, 18-19.30 Uhr

openair am Kreisverkehr Lohausen

*„Advent im Dorf“ - Singen adventlicher Lieder
am Lohausen „Kreisel“*

gestaltet vom ökumenischen Vorbereitungs-
kreis mit Pfrn. Ute und Pfr. Daniel Kaufmann

Samstag, 29. November, 16.00 Uhr

Treffpunkt Mutterhauskirche Kaiserswerth

Kurrendesingen zum Advent

Alle sind herzlich eingeladen, unter der
Leitung von Kantorin Susanne Hiekel mit der
der Schola singend durch das Feierabend-
haus der Kaiserswerther Diakonie zu ziehen
und die alten und kranken Menschen mit
Adventsliedern zu erfreuen.

Sonntag, 30. November, 17 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

*Offenes Adventssingen bei Kerzenschein
mit Kinderkantorei und Bläserkreis*

Einstimmung in die Adventszeit mit alten und
neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum
Mitsingen und Zuhören

Leitung: Susanne Hiekel

Eintritt frei - Spende erbeten

Tersteegenkirche

26.6.2025 15.00 Uhr:

Gottesdienst zur Verabschiedung des
Pfarrerehepaares Hoffmann in den
Ruhestand

Jonakirche

24.8.2025:

Abendgottesdienst/Jazzkirche mit
„Five in One“.

31.8.2025:

Abendgottesdienst (Jonasingers).
Literarischer Gottesdienst mit Gedichten
und Texten von Mascha Kaleko.

14.9.2025:

Abendgottesdienst (Jonasingers)

28.9.2025:

Abendgottesdienst: Kantate

5.10.2025:

Erntedankgottesdienst um 11 Uhr mit
Jonasingers und Mittagessen

26.10.2025:

Abendgottesdienst/Jazzkirche

09.11.2025:

Abendgottesdienst mit den Jonasingers.

23.11.2025:

Gottesdienst zum Volkstrauertag. Mit
besonderer Musik (Trompete/Orgel)

30.11.2025:

Gottesdienst am 1. Advent. Mit den
Jonasingers

14.12.2024:

Abendgottesdienst mit Jazzkirche
„Five in One“.

21.12.2024:

Abendgottesdienst mit den Jonasingers



Gemeindebüro Tersteegen
Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Claudia Wagener

Tel. 43 41 66

tersteegenkgm@evdus.de

montags geschlossen,

dienstags 9 bis 16 Uhr,

mittwochs und freitags 9 bis 12 Uhr

www.tersteegen-kirche.de

Spendenkonto

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN DE54 3005 0110 1006 1174 83

BIC DUSSEDDXXX

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Spenden auch über  **PayPal** an

spenden@tersteegenkirche.de oder auf

unserer Website.

Gemeindebüro Kaiserswerth

Fliednerstraße 6

40489 Düsseldorf

Gabriele Grefen

Tel. 40 12 54, Fax 408 98 16

kaiserswerth@ekir.de

montags, mittwochs bis freitags

9 bis 15 Uhr

dienstags 9 bis 18 Uhr

In den Schulferien:

montags bis freitags 10 bis 15 Uhr

www.praktisch-glaube.de

Spendenkonto

KD Bank Dortmund

IBAN DE38 3506 0190 1088 5230 39

BIC GENODE1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund

IBAN DE91 3506 0190 1011 2020 27

BIC GENODE1DKD

Pfarrerinnen und Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth-Teerstegen

Pfrn. Dr. Petra Brunner

0176.76 68 58 29

Pfr. Jonas Marquardt

Fliednerstr.12, 40489 Düsseldorf

Tel. 40 02 14

Pfr. Daniel Kaufmann und

Pfrn. Ute Kaufmann

Im Lohhauser Feld 55, 40474 Düsseldorf

Tel. 43 29 20

Tersteegenkirche

Tersteegenplatz 1

Küster Oliver Becker

Tel. 435 39 91

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr.12

Küster Uwe Filmann

Tel. 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche

Zeppenheimer Weg 18

Küsterin Barbara Günther

Tel. 437 08 74

Pfrn. i.R. Ulrike Heimann

Tel. 200 73 54

Graf Recke Kirche

Einbrunger Str. 62

Küsterin Emma Sebold

Tel. 408 02 37

Pfr. bei der Graf Recke Stiftung

Dietmar Redeker

Tel. 40 55 -19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irle

Tel. 60 27 78 42 oder 0177-717 05 43

Fax: 408 98 16

friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin

Yoerang Kim-Bachmann

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Tel. 16 39 14 49

Kirchenmusikdirektorin (KMD)

Susanne Hiekel

Fliednerstr. 14, 40489 Düsseldorf

Tel. 0151.52 72 70 51

Evangelische Beratungsstelle

Kaiserswerth

Arnheimer Str. 31, 40489 Düsseldorf

Tel. 41 60 89 21

Ev. Tersteegen-KiTa und Familienzentrum, Tersteegenstraße

Annett Müller

vor 9 und ab 13 Uhr

Tel. 454 43 46 10

Kindertagesstätte

der Diakonie Düsseldorf

Niederrheinstr. 128, 40474 Düsseldorf

Leiterin Silvia Tepasse

Tel. 43 33 41

Kindertagesstätten

der Kaiserswerther Diakonie

Fliednerstr. 22-24

Leiterin Diana Thewes

Tel. 479 54 17 47

Geschwister-Aufricht-Straße 3

Leiterin Anna Dees

Tel. 409 33 70

Birkenhaus

Leiter Thomas Schadt

Tel. 409 31 80

Zeppenheimer Weg 7 i

Leiterin Claudia Filitz

Tel. 409 38 21

Kindertagesstätte der

Graf Recke Stiftung

Einbrunger Str. 60

Leiterin Heike Ogrinz

Tel. 239 85 10

jugend-kaiserswerth-tersteegen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit an der Tersteegenkirche

Jennifer Leistner

dienstags 10 bis 14 Uhr,

freitags 15.30 bis 17 Uhr

Tel. 435 39 94

jennifer.leistner@ekir.de

Jugendbüro Kaiserswerth

Jugenddiakon Jonas Fladerer

Tel. 01520.339 05 54

jonas.fladerer@ekir.de

Kindergottesdienst und
Bibelmorgen Kaiserswerth
Esther Irle
esther.irl@ekir.de

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstr. 179
Petra Schäfer, Stefan Irle
Tel. 479 04 97

Familienarbeit Tersteegen
Nora Kast und **Melanie Stöckl**
familienarbeit-tersteegen@ekir.de

Quartiersentwicklerin Tersteegen
Barbara Kempnich
Tel. 43 41 66
barbara.kempnich@ekir.de

Seniorenarbeit Tersteegen
Volker Busch
Tel. 43 41 67
volker.busch@ekir.de

Aktive Nachbarschaft Kaiserswerth
G. Zimmermann
Tel. 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens
Tel. 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Tersteegen-Musikschule e.V.
Vorsitzende Simone Haußmann-Post
musikschule@tersteegenkirche.de
Spendenkonto der Musikschule e.V.:
IBAN DE32 3506 0190 1000 0150 12

Förderverein für Kirchenmusik
Manfred Schmitz-Berg und **Horst Gieseler**
Tel. 437 02 18

Stiftung „Leben in Tersteegen“
Vorsitzende Stefanie von Halen
Kuratorin Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann
Tel. 43 11 30
Spendenkonto bei der kd-bank:
IBAN DE18 3506 0190 0000 3123 12
BIC GENODED1DKD

Kirchmeisterbüro Tersteegen
Christa Busch
i. d. Regel dienstags bis freitags
jeweils 11 bis 12 Uhr
Tel. 43 53 995

ehrenamtliche Seelsorger*innen
Tersteegen
Dr. Ingeborg Hardin
Tel. 0152.59 06 53 16
drihardin@yahoo.de
Hans Albrecht
Tel. 0171.620 41 98
hans.albrecht@ekir.de
Renja Lüer
renjalueer@web.de

Walter-Kobold-Haus Seelsorge
Pfarrer Dietmar Redeker
Tel. 40 55 19 50
Florence-Nightingale-Krankenhaus
Seelsorge
Pfarrer Dr. Ulrich Lüders
Tel. 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe
Kaiserswerth
Suitbertus-Stiftsplatz 11
Tel. 405 44 92

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen
Selbstbestimmung Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen
Claudia Paul
Tel. 456 23 91
claudia.paul@ekir.de

Datenschutzbeauftragte Kirchen-
gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen
Kanzlei Siebel Audit GmbH
Tel. 0201.17 75 50 40
datenschutz@evdus.de

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf
Hohe Straße 16, 40213 Düsseldorf
Tel. 957 57-0

Tersteegen-Newsletter
Anmeldung erfolgt über
<https://www.tersteegen-kirche.de> oder QR-Code



Tersteegenkirche Online
<https://www.tersteegen-kirche.de/>
[X](#) /TersteegenKgm
[Instagram](#) /tersteegengemeinde und
 ev_jugend_tersteegen
[YouTube](#) /c/EvTersteegengemeindeDüsseldorf
[Facebook](#) /tersteegenkirche und
 /Ev-Jugend-Tersteegen-108030924753550
[Discord](#) /pmB3jrWH

Tersteegen Podcast
zu finden auf Spotify, Apple Podcasts,
Deezer, Podcast.de, Radio.de, Castbox
und auf unserer Webseite
www.tersteegen-kirche.de.

Herausgeberin
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen
Standort Tersteegenkirche
Tersteegenplatz 1
40474 Düsseldorf

Redaktion:
Hans Albrecht (V.i.S.d.P.),

Mit weiteren Artikeln von:
Monika Albrecht-Witzel,
Claudius Bachmann,
Volker Busch, Mirko Blüming,
Pfarrer Dr. Petra Brunner, EKD,
Pfarrer Felicitas-Schulz-Hoffmann,
Pfarrer Jürgen Hoffmann,
Dr. Susanne Hiekel, Bettina von Falck,
Barbara Kempnich,
Yoerang Kim-Bachmann, Jennifer Leistner,
Nora Kast, Melanie Stöckl,
Claudia Wagener, EKIR und
die Redaktion "Das Senfblatt"

Titelbild: Erwin Wodicka

Weitere Bilder und Grafiken im Innenteil:
Hans Albrecht, Monika Albrecht-Witzel,
Claudius Bachmann, Volker Busch,
Dr. Ingeborg Hardin, Jürgen Hoffmann,
Susanne Hiekel, Barbara Kempnich,
Lena Kuntze, Jennifer Leistner,
Felicitas Schulz-Hoffmann, Dirk Wolff,
Claudia Wagener, Archiv, Pixabay

Redaktionsschluss: 16. März 2025
Auflage: 2000 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen
Gestaltung und Satz: Lena Kuntze

Namentlich gekennzeichnete Artikel ent-
sprechen nicht immer der Meinung
der Redaktion.

Der erste neue gemeinsame Gemeinde-
brief der Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth-Tersteegen erscheint
Ende November 2025.
Redaktionsschluss ist der
6. Oktober 2025.



... die Liebe bleibt.

Wir lieben das Leben und die Menschen,
kennen aber auch die Tiefen und Grenzen des Lebens.

Deshalb begleiten wir sie gerne auf dem
besonderen Weg durch Abschied und Trauer hindurch.
Wir bauen Brücken zu Hoffnung, neuer Lebensfreude
guten Erinnerungen und Frieden.

Dominik und Frank Plätschke

WWW.BESTATTUNGEN-PLAETSCHKE.DE

FRIEDRICH-LAU-STRASSE 22
40474 DÜSSELDORF

0211 41 559 880

	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00 18.00 Uhr		Tersteegenkirche Golzheim 11.00 Uhr		Graf-Recke-Kirche 09.45 11.00 Uhr		Mutterhauskirche 11.00 Uhr	
06.07.	Marquardt	BeG, KK	11.00 Kaufmann		Gieseler		09.45 Team der GDW	BeG	Wittig mit Kita Zeppenheimer Weg	FGD
13.07.	Dr. Brunner		18.00 Kaufmann	JoSi	Dr. Brunner				Heimann	
20.07.	Müller				Dr. Brunner				Marquardt	
27.07.	Grashof				Gieseler				Heimann	
03.08.	Müller				Dr. Brunner				18.00 Betstunde Dr. Stückrath	A
10.08.			11.00 Kaufmann						Heimann	
17.08.			11.00 Teetz						16.08. 18.00 Uhr Ebert Wochenschluss	
24.08.			18.00 Kaufmann	JAZZ					Dr. Stückrath/Grießl	
31.08.	Dr. Brunner		18.00 Kaufmann	BeG	Dr. Brunner		09.45 Redeker	A/KC	Grashof	
07.09.	Grashof		11.00 Teetz		Dr. Brunner		09.45 Team der GDW Turmbau zu Babel heute	BeG	18.00 Betstunde Marquardt	A
14.09.			18.00 Kaufmann	JoSi			09.45 Redeker		Marquardt/Dr. Stückrath	BeG, KK
21.09.					Kaufmann		11.00 Redeker	FGD	Marquardt	
28.09.	Müller		18.00 Kaufmann	BeG	Gieseler				Heimann	BeG
05.10.	Fladerer und Team Erntedankfest	KK, FGD, BeG	11.00 Kaufmann Erntedankfest	BeG	Gieseler		09.45 Team der GDW Erntedankfest	BeG	18.00 Betstunde Biebrach	A
12.10.					Kaufmann				Heimann	
19.10.			11.00 Kaufmann						18.10. 18.00 Uhr Taake Wochenschluss	
26.10.	Grashof		18.00 Müller	JAZZ	Dr. Brunner				Dr. Stückrath	
31.10.	18.00 Dr. Brunner									
02.11.	Müller		11.00 Teetz		Gieseler		09.45 Team der GDW Teresa von Avila	BeG	18.00 Betstunde Taake	A
09.11.	Dr. Brunner/PSZ		18.00 Kaufmann	JoSi			11.00 Redeker	FGD	Heimann	BeG/ SCH
16.11.			11.00 Grashof		Kaufmann/Fladerer	BeG	09.45 Redeker		Marquardt	
23.11.	Dr. Brunner	KM	11.00 Kaufmann	KM	Gieseler		09.45 Redeker	A/KC	Marquardt	
23.11.			15.00 Kaufmann	FH					Marquardt/Dr. Lüders	

Legende:

A Abendmahl	FGD Familiengottesdienst	GemH Gemeindehaus	KiKa Kinderkantorei	MHK Mutterhauskirche	T Taufgottesdienst
A/S Abendmahl mit Saft	FH Friedhof Leuchtenberger Kirchweg	GRK Graf-Recke-Kirche	KK Kantorei Kaiserswerth	öGD ökumenischer Gottesd.	TA Tischabendmahl
BeG Besonderer Gottesdienst	FNK Florence-Nightingale-Krankenhaus	Jona Jonakirche	KM Kammermusik	Pfr. Pfarrer	VP Männerchor Vox Plena
BK Bläserkreis	GD Gottesdienst	JoSi JonaSingers	KW Kaiserswerth	Pfrn. Pfarrerin	Wtl Wittlaer
BL Blockflötenkreis		JK Jugendkantorei	KWD Kaiserswerther Diakonie	SCH Schola	WorS Worship GD mit A
		KC Kirchen-Café	Loh Lohausen	StadtK Stadtkirche	WKH Walter-Kobold-Haus

Taufen

Trauerfeiern und Bestattungen

Trauungen

Zukunft

Bei dir, ich bin
immer bei dir.
Du hältst mich fest,
deine Hand
in meiner Hand.
Alles wirst du
zum Guten führen.
In deinem Ratschluss
nimmst du mich mit.

Was ist der Himmel
für mich ohne dich,
was soll ich auf Erden,
wenn du nicht bestehst.
Zerfällt auch mein Körper,
erlischt auch mein Herz,
du bleibst mein Fels,

mein Gott, die Zukunft,
die auf mich wartet.

*aus: Huub Oosterhuis,
Augen, die mich suchen*

51



Kunstprojekt SOLANGE von Katharina Cibulka an Johanneskirche enthüllt

Das internationale Kunstprojekt „SOLANGE“ der österreichischen Künstlerin Katharina Cibulka kommt erstmals nach Düsseldorf. Das 300 Quadratmeter große, von Hand im Kreuzstich bestickte Kunstwerk ist am 25. Juni am Gerüst der evangelischen Johanneskirche am Martin-Luther-Platz montiert worden. Die Sätze der bestickten Kunstwerke, die weltweit Baugerüste großer, zentraler Gebäude zieren, machen auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam. Jeder Satz beginnt mit „Solange“ und endet mit „... bin ich Feminist:in“. Das Düsseldorfer SOLANGE-Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Architektinnen Initiative NW ausgerichtet, die branchen- und bundesweit ein Zeichen gegen Sexismus und Misogynie setzen will.

Text: evdus, Foto: Hans Albecht